Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 68 (1997)
Heft: 9

Vorwort: Editorial : liebe Leserinnen, liebe Leser
Autor: Ritter, Erika

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verantwortlich
Werner Vonaesch, Zentralsekretär

Redaktion
Erika Ritter (rr), Chefredaktorin

Korrespondenzen bitte an:
Redaktion Fachzeitschrift Heim
HEIMVERBAND SCHWEIZ
Postfach, 8034 Zürich
Telefon: 01/383 48 26
Telefax: 01/383 50 77

Redaktionsschluss:
Jeweils am 15. des Vormonats

Geschäftsinserate
ADMEDIA AG
Postfach, 8134 Adliswil
Telefon: 01/710 35 60
Telefax: 01/710 40 73

Stelleninserate
Annahmeschluss am Ende des Vormonats; s/unter Geschäftsstelle

Druck, Administration und Abonnemente (Nichtmitglieder)
Stutz+Co. AG, Einsiedlerstrasse 29, 8820 Wädenswil
Telefon: 01/783 99 11
Telefax: 01/783 99 44

Geschäftsstelle
HEIMVERBAND SCHWEIZ
Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Briefadresse: Postfach, 8034 Zürich
Telefax: 01/383 50 77

Zentralsekretär
Werner Vonaesch
Telefon: 01/383 49 48

Administration/Sekretariat
Alice Huth
Telefon: 01/383 49 48

Stellenvermittlung+Projekte
Lore Valkanover
Telefon: 01/383 45 74

Projekte
Andrea Mäder
Telefon: 01/380 21 50

Mitgliederadministration/Verlag
Agnes Fleischmann
Telefon: 01/383 47 07

Redaktion Fachzeitschrift Heim
Erika Ritter
Telefon 01/383 48 26

Kurswesen (Sekretariat)
Marcel Jeanneret
Telefon: 01/383 47 07

Leiterin Bildungswesen
Dr. Annemarie Engeli
Telefon privat: 041/743 14 61,
Fax 041/743 14 62

Bildungsbeauftragter
Paul Gmünder
Telefon/Fax privat: 041/360 01 03

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Gefallen sie Ihnen, die Fotos zu unserem Bildstreifen auf der Titelseite dieser Ausgabe der «Fachzeitschrift Heim»?
Sie werden diesen sowie weiteren Bildern aus derselben Fotosequenz noch grösser und daher besser ersichtlich, aussagekräftiger in ihrem Symbolgehalt der Visualisierung, im Textteil der vorliegenden Ausgabe sowie im Congress-Special als Illustration zu den Exklusivtexten im Zusammenhang mit dem E.D.E.-Kongress in Interlaken begegnen.
Bilder und Texte sind nicht einfach so entstanden, aus dem täglichen und jährlichen Arbeitsablauf im Heimverband Schweiz heraus. Beides wurde aus speziellem Anlass heraus, im Hinblick auf den Kongress vom 17. bis 19. September in Interlaken, exklusiv in Auftrag gegeben und für uns produziert. So stehen die Aussagen der Autoren und Autorinnen sowie die bildlichen Darstellungen in Zusammenhang mit der Kongress-Thematik: Das Heim als Unternehmen? Heime im Spannungsfeld von Aufgabe – Struktur – Kultur.
Bereits vor Monaten, bei der Konzeptarbeit zur nun vorliegenden «Fachzeitschrift Heim», haben auf Anfrage hin eine ganze Reihe von kompetenten Autoren und Autorinnen spontan ihre Mitarbeit zugesagt (und alle haben pünktlich geliefert – juhui!). So finden sich im speziell auf den Kongress hin gestalteten Textteil Beiträge von Prof. Dr. Hans-Dieter Schneider, Dr. Peter Schmid, Dr. Riccardo Bonfranchi, Dr. Hans-Peter Merz, Dr. Gabriel Kaufmann zusammen mit Heimleiter Michael Schmieder, Dr. Annemarie Engeli. Weitere Texte kamen aus aktuellem Anlass dazu: so das Kurzereferat einer Mutter, Heidi Meyer, die anlässlich einer Jubiläumsfeier in der Sankt-Michaels-Stiftung, Sutz, sich dazu äusserte, was denn eigentlich Angehörige vom Heim erwarten (hier vom Behindertenheim). Aber auch Johannes Gerber steuerte mit der Zusammenfassung einer Projektarbeit (Abschluss Kaderkurs Nummer 8) zur Thematik New Public Management seinen Beitrag zur Aktualität der Kongress-Nummer bei. Alle hier genannten haben sich in verdankenswerter Weise ganz speziell mit dem genannten Spannungsfeld auseinandergesetzt und ihre Gedanken – vor allem bezüglich Management – zu Papier gebracht. Mitgewirkt im Vorder- und Hintergrund haben aber auch unsere treuen, ständigen Mitarbeiterinnen Eva Johner Bärtschi, Rita Schnetzler und Lynne Göpfert Faulstroh sowie die beiden am Forschungsprojekt beteiligten Studenten Jürg Krebs und Patrick Bergmann. Was wäre das Management der «Fachzeitschrift Heim» ohne diese zuverlässigen Heinzelmännchen und Heinzelfrauen? Ohne die Geschäftsleitung und Joseph Korner mit dem gesamten Team von der Stutz Druck AG? Ohne die Mitarbeit der Admedia AG mit der Inseratenakquisition. Dankeschön für den zusätzlichen Einsatz.
Und eben: die Bilder!
In unserem Foto-Fundus fand sich keine befriedigende Dreiheit, um die Kongressaussage visuell darzustellen. Und so machte sich einmal mehr Pressefotograf Arthur Dietiker, Brugg, für uns auf den Weg und klopfte im Brugger Alterszentrum an, ob man nicht könnte... Auch hier sagte Heimleiter Duri Pinösch spontan seine Unterstützung zu. So kam es, dass Dietiker bei seiner Ankunft vor dem Heim vom Brugger alt Pfarrer Hans Fröhlich mit den Worten empfangen wurde: «So, hüt bin ich de Statist!» Alt Pfarrer Fröhlich lebt seit Jahren im Alterszentrum und hatte offensichtlich «de Plausch», für die Bilder der Sequenz «Aufgabe des Heims» einen eintretenden Senior zu mimen. Mit ebensolcher Begeisterung setzte sich die weibliche Statistin erst ans Klavier und las dann vor. «Kultur im Heim» lautete ihr Thema. Die Malerei und das Theaterspiel hätten weitere Bilder liefern können. «Struktur im Heim»: Sie sehen den Heimleiter mit seinem Kader an einer Team-Sitzung. So sind die Bilder entstanden. Auch hier allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!
Interlaken!
Endlich ist es soweit. Auch das Congress-Special als Beilage zu dieser Fachzeitschrift-Nummer liegt vor. Darin finden Sie, nebst einem herzlichen Willkomm von E.D.E.-Präsident Michiel Kok, Angaben zu unseren Referenten und der Referentin sowie Statements zu ihren Vorträgen. Das Special weist aber auch auf die, den Kongress begleitende Ausstellung hin, nennt Ihnen die Aussteller, die Spender und Paten (Referentenpatenschaften). Sie alle tragen zur finanziellen Absicherung des Interlakner Gross-Anlasses bei. Auch Ihnen ein herzliches Dankeschön.
Ergo: Willkommen in Interlaken!
Wer nicht mit dabei ist, dem wünsche ich trotzdem ein spannendes Lesevergnügen bei der Lektüre dieser Fachzeitschrift. «Aufgabe – Struktur – Kultur», diese Dreiheit und die damit verbundenen Managementfragen sind nicht nur für den Altersbereich relevant. Lesen Sie, was die Seite der Sozial- und Heilpädagogik dazu zu sagen hat.

Mit herzlichen Grüssen
Ihre